

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 17

### **Buchbesprechung:** Fach-Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— Die Gemeinnützige Gesellschaft will ein Schwimmbad erstellen (Kostenvorschlag 500,000 Fr.) und der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, zu diesem Zwecke die städtische Spielmatte auf dem Weltsteinplatz als Bauterrain zu überlassen.

**Luzerner Schlachthausbau.** Der Umbau und die Vergrösserung des stadtluzernischen Schlachthauses scheint endlich der Verwirklichung entgegen gehen zu wollen. Verflossenen Montag fand im Gasthaus zum „Schiff“ zwischen den H. Baudirektor Stirnimann und Stadtrat Hoffstetter-Häfiger, als Abordnung des H. Stadtrates, und dem Mezzgermeister-Brein der Stadt Luzern eine Besprechung des von letzterem entworfenen und dem H. Stadtrat zur Genehmigung eingereichten Bauplanes (Grundriss) statt.

Der betreffende Plan entspricht genau den Wünschen der städtischen Mezzergesellschaft. Diese Angelegenheit wurde dann auch beidseitig in entgegenkommender Art und Weise diskutiert, und es ist nicht zu zweifeln, daß die städtische Baudirektion in Gemeinschaft mit der meist interessirtesten Mezzergesellschaft ein Werk zu stande bringt, das beiden und besonders dieser Stadt, als Fremdenstadt par excellence, zur Ehre gereichen wird.

Beim gleichen Anlaß waren zwei Vertreter der Maschinenfabrik Kaiser & Cie. in Kassel anwesend und referierten über die innere maschinelle Einrichtung moderner, möchte sagen modernster Schlachthäuser. Die Demonstrationen an solchen vorliegenden Maschinen ein miniaturen überraschten denn auch allgemein wegen ihrer Zweckdienlichkeit und Einfachheit. Da sich die Abordnung des Stadtrates nicht abgeneigt zeigte, zu den unbedingt notwendigen Um- und Neubauten auch die Anschaffung dieser allerneuesten Maschinerien zutreffenden Orts zu befürworten, kann die Stadt Luzern in den Besitz einer Schlachthausanlage kommen, die in Bezug auf ihre vorteilhafte Lage und praktische Einrichtung einzig dastehen würde in der Schweiz.

Möge das gute Einvernehmen zwischen der Stadtbehörde und den Hauptinteressenten fortbestehen, das Werk fördern und einer baldigen Vollendung entgegenbringen. (Luz. Tgl.)

**Neue mechan. Ziegelei Uessschwil bei Basel.** Die Industrie am Mühleweg erfährt binnen Kurzem einen bedeutenden Aufschwung. Die Aufrichtung der mechanischen Ziegelei des Herrn F. Rothpletz ist nahezu beendigt. Auf dem Gipfel des Gebäudes flattern lustig die Fahnen. Ein Heer von massigen Balken türmt sich sorgfältig ineinandergefügt über dem von vielen Gängen durchschnittenen Ringofen. Mit sieberhafter Thätigkeit wird in den verschiedenen Räumlichkeiten des Stabilssements gearbeitet. Die inneren Einrichtungen sind so weit vorgeschritten, daß binnen kurzer Zeit der Betrieb eröffnet werden kann. Im Maschinenraume ist bereits mit den Montierungen begonnen worden. Die Aufzüge zum Ringofen sind sehr praktisch angelegt. Auf betonierten Gängen laufen ringsum Schienenstränge, damit die rohe und gebrannte Ware mit Leichtigkeit auf Rollwagen zu- und abgeführt werden kann. Die Fabrik wird etwa 150 Arbeiter beschäftigen. Infolgedessen dürfte die Bauthätigkeit am Mühleweg sich immer mehr entfalten. Bereits sind wieder zwei Bauten gegenüber der neuen Ziegelei in Angriff genommen worden. Um dem Wohnungsmangel vorzubeugen, müssen dagegen noch weitere Wohnhäuser errichtet werden. („Nat.-Ztg.“)

**Acetylens-Ausstellung in Berlin.** Berlin, 16. Juli. Das Preisgericht der internationalen Acetylens-Ausstellung in Berlin hat der Schweizer Calcium-Carbidsfabrik in Luterbach für ihr Calcium-Carbid den höchsten Preis in Form der einzigen zuerkannten goldenen Medaille zugesprochen. Es ist dies die schweizerische Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern, Thunis und Luterbach.

Zugleich wurde Herrn Dr. Billwiler in St. Gallen für seinen Acetylensbrenner ebenfalls der erste Preis, die goldene Medaille, erteilt.

**Offene Bundesstelle.** Fort-Obermechaniker der Festigungen von St. Maurice (Savatan). Erfordernisse sind: Unteroffiziersgrad; Fähigkung zur Leitung einer mechanischen Werkstatt und zur Inspektion der Mannschaften der Festungstruppen. Die Befolbung beträgt 2000—3500 Fr. Anmeldungen sind bis 5. August 1898 an das schweizerische Militärdepartement in Bern zu richten.

## Fach-Literatur.

**Zwei neue Vorlagenwerke für Baumeister, Architekten u. c.** 1. „Einfache Wohnhäuser“ in modernen Ausführungen zu Baupreisen von ca. 20,000—30,000 Mk., herausgegeben von Erwin Grozman, Architekt in Stuttgart. Die Bezeichnung „Einfache Wohnhäuser“ erscheint fast zu bescheiden, wenn man diese schmucken, statlichen Gebäude sieht, die in diesem prächtigen Vorlagenwerk Nummer für Nummer sich würdig anreihen. Dieser bescheidene Titel dürfte wohl vornehmlich im Hinblick auf die verhältnismäßig niedrigen Baupreise gewählt sein, die für diese in Bild und Wort vorgeführten Bauten angezeigt sind. Und da muß man bei einem Vergleich der anzuwendenden bescheidenen Mittel mit den dafür erstellbaren Wohnhäusern in der That staunen, welch tüchtige, schöne, bauliche Leistungen hier geboten werden, Leistungen, die nicht nur auf dem Papier stehen, vielmehr sind es durchweg bereits ausgeführte Musterbauten, die in der Praxis sich bewährt haben und die an den betreffenden Plänen zu den geschmackvollsten Bauwerken gehören. Die Auswahl derselben ist in Grozman's „Einfachen Wohnhäusern“ eine sehr sorgfältige und anerkennungswerte, denn man weiß, wie schwer es hält, zumal bei der vorgeschriebenen Preislage über das Mittelmaß wirklich hervorragende Wohnhaus-Bauten ausfindig zu machen. Hier in diesem Werke wird nun dem nach Motiven suchenden Baupraktiker auf 40 Lichtdrucktafeln recht viel Brauchbares geboten. Besseres jedenfalls, als dies durchschnittlich bei ähnlichen Publikationen der Fall ist. Jede Lieferung enthält je 4 Fassaden in so klarer Darstellung, daß jedes Detail wohl zu erkennen ist. Von außerordentlicher Wichtigkeit ist das jedem Hefte beigegebene Blatt, welches, mit den verschiedenen Grundrisse versehen, auch die Beschreibung der Gebäude bringt und zwar unter Angabe der Baufrontlänge, der Bautiefe, der Größe der Räume, der Höhe der Geschosse u. c., der angewandten Materialien, der Ausstattung und der Baukosten. Alle diese knapp, aber genau gehaltenen Details in Verbindung mit den gut ausgewählten und fein reproduzierten Objekten machen Grozman's „Einfache Wohnhäuser“ jedem Architekt, jedem Baugewerbe-meister, jedem Bauherrn sehr wertvoll. Der billige Preis einer jeden Lieferung (2 Mk.) kann nur dazu beitragen, dieses gebiegene Werk in unsrer Fachkreisen desto schneller einzubürgern. Das Werk erscheint im Verlag von Otto Maier in Ravensburg und ist auf dem Bureau ds. Bl. Zürich, Bleicherweg 38 zur Einsicht ausgelegt.

2. **Aus geführte Familienhäuser.** Praktische Vorbilder in billigen bis mittleren Preislagen nebst Grundrisse, Beschreibungen und Kostenanschlägen. Herausgegeben von Erwin Grozman. (10 Lieferungen à 2 Mark. Verlag von Otto Maier in Ravensburg). Dieses soeben in großem Format (30—40 cm heraus kommende Vorlagenwerk schließt sich den im gleichen Verlage erschienenen vorzüglichsten Werken von Grozman „Einfache Wohnhäuser“ und Groß-Skizzen zu Wohnhäusern, Vandhäusern und Villen u. c. in Bezug auf wertvollen Inhalt und schöne Ausstattung würdig an. Ein solches Vorlagenmaterial, wie es hier geboten wird, muß jedem Baumeister wie Bauamtsingen recht willkommen sein, bietet es doch von allem Guten, was auf architektonischem Gebiete in letzter Zeit geleistet worden ist, das Beste. Es ist eine Auslese von anerkannten Musterbauten, in vorzüglichen Aufnahmen mit allen dem Fachmann

wertvollen und wichtigen Berechnungen und sonstigen Details. Wenn man die einzelnen Blätter dieses neuen nützlichen Werkes betrachtet, so muß man sagen, daß hier in der Auswahl der Motive mit gutem Geschmack und mit sicherem Blick für die baulichen Bedürfnisse des Mittelstandes zu Werke gegangen ist. Es sind dabei verschiedene wichtige Momente nicht aus den Augen gelassen worden: die praktische wie die ästhetische Seite und nicht minder die ökonomische Frage, der Kostenpunkt wußten berücksichtigt sein, sollte das Werk seiner Aufgabe, als praktisch brauchbares Hilfsmittel für den Fachmann zu dienen, ganz gerecht werden. Diese Aufgabe ist vortrefflich gelöst. An der Hand dieser Vorlagen ist der Baumeister in der angenehmen Lage, auch bei einem Aufwand von verhältnismäßig nur bescheidenen Mitteln, Gebäude aufzuführen, deren innre behagliche und zweckdienliche Einrichtung dem wohlhabenden, schmucken äußern Gepräge entspricht. Man kann behaupten, die in den „Familienhäusern“ getroffene Auswahl von Bauobjekten repräsentiert den modernen guten Geschmack in seinen variablen Stilarten, unter denen jeder Baufestige sicherlich etwas ihm zugesendes finden wird. Grobmann's „Familienhäuser“ seien darum zur Anschaffung und Benützung gern empfohlen.

Was uns Schweizern diese erste Lieferung besonders sympathisch macht, ist, daß wir in derselben sehr schönen Arbeiten von Schweizer Architekten begegnen, so der Villa des Herrn Stoffl-Benziger am Rosenberg in St. Gallen, entworfen von Architekt Julius Kunkler in Zürich, der Villa Roppold auf dem Rosenberg, St. Gallen, entworfen von Architekt A. Hiller in St. Gallen; der Villa Sulzer-Spiller an der Römerstraße in Winterthur, entworfen von Architekt A. Pfister daselbst ic. — Zur Einsicht aufgelegt im Bureau ds. Bl. Bleicherweg 38, Zürich.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsanfragen, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseraten gehörten (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Kaufgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**350.** Sind für eine Wasserleitung von circa 600 m Länge und circa 50 m Druckhöhe Betonröhren zulässig oder eiserne? Wer liefert solche?

**351.** Wer liefert Sühkösser oder Zettfässer und zu welchem Preis? Offerten an Rudolf Greuter, Küfer, Eschlikon (Thurgau).

**352.** Wer liefert einer Schlosserei zum Wiederverkauf elektrische Bautapparate?

**353.** Wer ist Lieferant von Badeeinrichtungen, welche event. im Zimmer angebracht werden in Form eines Schrankes? Offerten an J. Bissanz, Baumeister, in Interlaken.

**354.** Wer liefert Erdbohrer zur Untersuchung von Thon- und Mergellagern? Offerten an Hablitzel, Bürstenfabrik, Ober-Buchsiten.

**355.** Welche schweizerische Fabrik oder Firma würde jährlich 20—30 Waggons doppelseitige, schön glasierte Steinzeugröhren liefern? Offerten unter Chiffre K 355 an die Expedition.

**356.** Wer hätte einen alten, gut erhaltenen, gut gehenden, 2—5. oder 6pferdigem Petrolmotor (System Capitaine bevorzugt) billig zu verkaufen? Lieber aber einige Monate zur Probe mietweise gegen billigen Zins und dann, wenn sich derselbe gut bewährt, wäre Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis und Bedingungen sind zu richten an Karl Behnder, Horgenberg, Einsiedeln.

**357.** Wer hätte eine kleinere, gebrauchte, noch gut erhaltene Saug- und Druckpumpe billig abzugeben für Kraftbetrieb? Offerten mit Preisangabe gefl. an J. Lüscher, mech. Glaserei, Rohrb. Marau.

**358.** Wer liefert Vorrichtungen für Selbsttränker in den Ställen beim Vieh? Antwort wünscht E. Thalmann, Installateur, Malters (Luzern).

**359.** Wer liefert 2—3 Meter lange, gerade gewachsene Schilfrohre bei regelmäßigem größerem Bezug und zu welchem Preise franco Station Zürich?

**360.** Welche Firmen beschäftigen sich speziell mit Erstellung von Kirchenföhrlungen? Gefl. Eingaben unter Nr. 360 befördert die Expedition d. Bl.

**361.** Wer liefert Asbest oder ähnliche Masse zum Anstreichen von Holz als feuersichern Schutz?

**362.** Wer liefert circa 50—60 Stück rohe oder geschnittene eichene Wandstücke in Dimensionen von 260 cm Länge, 13/15—

15/15 cm Breite und Dicke? Offerten mit Preisangabe per Stück sind an Wächli, Wagner, Oberbottigen, Bümpliz bei Bern zu richten.

**363.** Eine Wasserleitung von  $2\frac{1}{2}$  Atmosph. besteht aus folgenden Röhren: 750 Meter mit Röhren von 150 mm, 500 Meter mit Röhren von 120 mm und 100 Meter mit Röhren von 100 mm Durchmesser. Wie viel Wasser braucht eine Turbine von  $1\frac{1}{2}$  Pferdekraft per Minute zum Betrieb eines Butterfasses?

## Antworten.

Auf Frage 287. Papiermaché wird hergestellt durch sehr starke Pressung von Karton; diese Form wird hierauf mit Lack überzogen. Es kommt nun ganz auf die Qualität des verwendeten Laches an, wie lange das Gefäß dicht bleibt. Ganz keine amerikanische Tischplattenlacke werden von Spiritus kaum beeinflußt. Wie lange nun ein solches Papiermachégefäß hält, kann man nur durch Probieren ermitteln.

Auf Frage 325. Schleifsteine in allen Sorten können von mir billig bezogen werden. Ein Stein von circa 2 Meter Durchmesser in gutem Zustande kann 1000 laufende Meter per Minute abschneiden. 800 und 900 Meter ist aber ratsamer. Jean Brodbeck, Basel.

Auf Frage 325. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage 328. Anton Schuhmacher, Weißküfer, Trübbach (St. Gallen), sehr leistungsfähig, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 328. Küblerwaren aller Art liefert für Wiederverkauf Robert Weier, Küblerrei, Affoltern a. Albis.

Auf Frage 328. Ich möchte mit dem Fragesteller in Verbindung treten. Heinrich Stutz, Küfer, Seen bei Winterthur.

Auf Frage 330. Lieferant von Stangen ist Ulrich Grob, mech. Stickerie, Kappel (St. Gallen).

Auf Frage 330. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Brandenberger-Hofmann, Säge und Schleiferei, Küsnacht-Zürich.

Auf Frage 332. Unterzeichneter hat eine solche Turbine zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Wilhelm Häuser, Müller, Schreinerei, Trafadingen (Schaffhausen).

Auf Frage 332. Turbinen haben zu verkaufen und fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 333. Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 334. Dem Fragesteller offeriere ich zur Fabrikation von Holz oder Eisen ic. eine große Werkstatt mit dreipferdigem Wasserkraft. 5 Minuten vom Bahnhof. Bänk, Gemeindeschreiber, in Uerkeim.

Auf Frage 334. Es ist im Besitz einer solchen Fabrikation und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Jos. Brunner, Säger, Rain (St. Luzern).

Auf Frage 337. Die Firma A. Gennner in Richtersweil ist Lieferant von Hähnen, Zapfen und Spundten.

Auf Frage 337. Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Heinr. Reiser, mech. Dreherei, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage 337. Zahnpuppen, Zapfen, sowie auch Querscheiben liefert zu billigsten Preisen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten M. Fringeli, Drechsler, Bärtschwil (St. Solothurn).

Auf Frage 339. Massenartikel in Stahl, Messing, Eisen ic. übernehmen zu äußerst billigen Preisen Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Branche Electricité.

Auf Frage 339. Wir übernehmen das Schmieden und Umbiegen von Stahl nach Maß und Schablone. J. Bock u. Cie., Zürich.

Auf Frage 339. Wenden Sie sich an die Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon unter Einsendung eines Musters und Angabe des Bedarfs.

Auf Frage 339. Diene zur Nachricht, daß ich Schmiedearbeiten in Stahl accordweise übernehme, wünsche daher mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. A. Streuli, Schlossermeister in St. Gallen.

Auf Frage 339. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Erni, Schmied und Schlosser, Ebnet-Entlebuch (Luz.)

Auf Frage 339. Schmieden, Hobeln, überhaupt Bearbeiten von Massenartikeln besorgt schnell und billig: Mechanische Schlosserei Derendingen.

Auf Frage 339. Wenden Sie sich gefl. an die Firma A. Müller, Stampfenbachstr. 17, Zürich I.

Auf Frage 340. Einen solchen Windflügel, fast neu, erhalten Sie billig von Ullmann u. Co., Maschinenfabrik, Dübendorf-Zürich.

Auf Frage 340. Die Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon hat einen Windflügel, vorzüglich erhalten, billig abzugeben.

Auf Frage 343. Holzbeizen, womit die Kirschbaumfarbe erzielt werden kann, erhalten Sie bei G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 346. Glätteisen verschiedener Systeme fabriziert und hält auf Lager: Mechanische Schlosserei Derendingen.

Auf Frage 347. Für die Lieferung eines Bollgangs empfehlen sich Gebr. Ernst, Mühlheim (Thurgau), die folche Maschinen,